

Unser Zuhause



Mieterzeitung der
Wohnungsgenossenschaft Grimma eG

Juli 2011

VERTRETERVERSAMMLUNG 2011

Am 22. Juni 2011 fand die ordentliche Vertreterversammlung im Rathausaal von Grimma statt. Insgesamt 40 Vertreter waren der Einladung gefolgt und nahmen neben den Mitgliedern von Aufsichtsrat und Vorstand an der Versammlung teil.



Nachdem die form- und fristgemäße Einberufung bestätigt wurde, erfolgte zunächst das Verlesen des Ergebnisses über die im vergangenen Jahr durchgeführte gesetzliche Prüfung des Geschäftsjahres 2009. Darin wurden die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung sowie die Einhaltung der gesetzlichen Pflichten durch unsere Genossenschaft uneingeschränkt bestätigt.

Im weiteren Verlauf berichtete dann der kaufmännische Vorstand Herr Nauck über das Geschäftsjahr 2010 und ging dabei insbesondere auf die Fortführung der Modernisierungsmaßnahmen, die Vermietungstätigkeit und auf die Entwicklung des Mitgliederwesens ein. Ergänzt wurden die Ausführungen durch Anmerkungen zur Neueinführung des Winterdienstes sowie zur Vertreterwahl 2011.

Insgesamt konnte dabei ein sehr positives Fazit für die zurückliegenden Monate gezogen werden. Dies spiegelt sich letztlich auch in einem entsprechenden Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2010 wider. Es konnte somit festgehalten werden, dass die wirtschaftlichen Verhältnisse in unserer Genossenschaft unverändert geordnet sind und damit eine solide Basis für die kommenden Baumaßnahmen bilden.

Mit einem Ausblick auf die Geschäftsjahre 2011 und 2012 beendete der Vorstand seinen Bericht.

Im Anschluss an die Ausführungen des Aufsichtsratsvorsitzenden Herrn Günther und einigen Nachfragen der anwesenden Vertreter, erfolgten dann die Beschlussfassungen. Der Jahresabschluss 2010 wurde mit einer Bilanzsumme von rd. 50,8 Mio. Euro festgestellt, die Einstellung des Jahresüberschusses von rd. 315.000,00 Euro in die „Gesetzliche Rücklage“ bewilligt. Darüber hinaus wurden Vorstand und Aufsichtsrat für das zurückliegende Geschäftsjahr entlastet.

Aufgrund des turnusmäßigen Ausscheidens von zwei Aufsichtsratsmitgliedern wurde eine Neuwahl durchgeführt. Dabei kandidierte Herr Klaus Krüger erneut. Er wurde durch die Vertreterversammlung einstimmig wiedergewählt. Demnach bilden nunmehr die folgenden sieben Mitglieder den Aufsichtsrat unserer Genossenschaft:

Stefan Günther

(Vorsitzender des Aufsichtsrates)
Turmstraße 4d, Grimma

Helga Julich

(stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrates)
Westring 28, Grimma

Gregor Huhn

(Schriftführer)
Westring 29, Grimma

Ralf Donner

Südstraße 31, Grimma

Dirk Klimmey

Straße des Aufbaus 4, Grimma

Klaus Krüger

Ahornweg 3, Grimma

Kathrin Schewe-Kopsch

Kirschallee 8, Grimma



Herr Krüger (links)

LANGJÄHRIGER VORSITZENDER SCHEIDET AUS DEM AUFSICHTSRAT

Mit der diesjährigen Vertreterversammlung endet die Amtszeit des langjährigen Aufsichtsratsvorsitzenden, Herrn Michael Krafczyk. Bereits seit April 1991 war Herr Krafczyk Mitglied im Aufsichtsrat unserer Genossenschaft. Anfänglich als stellvertretender Vorsitzender beginnend, führte er später das von allen Vertretern unserer Genossenschaft gewählte Organ im Zeitraum von 1995 bis 2009 als Vorsitzender an. In den zurückliegenden beiden Jahren fungierte Herr Krafczyk dann nochmals als stellvertretender Vorsitzender und trug mit seiner Erfahrung zu einem geordneten personellen Übergang im Aufsichtsrat bei.

Darüber hinaus begleitete er auch die Vertreterwahl 2011 als Wahlvorstand. Nunmehr blieb es seinem Amtsnachfolger Herrn Stefan Günther vorbehalten, Herrn Krafczyk aus dem Aufsichtsrat zu verabschieden. Dabei hob er insbesondere sein vertrauensvolles und freundliches Auftreten sowie sein immerwährendes genossenschaftliches Engagement hervor. Nicht zuletzt aus diesen Gründen wurde dem Scheidenden bereits im Jahr 2009 die Ehrennadel des Verbandes Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V. in Gold verliehen.

Verbunden mit dem Dank des Vorstandes und des Aufsichtsrates sowie mit den besten

Wünschen für die Zukunft wurde Herr Krafczyk mit einem kleinen persönlichen Bildband und einem Blumengruß als Aufsichtsrat verabschiedet. Als Mitglied und gern gesehener Gast wird er unserer Genossenschaft sicher auch weiterhin die Treue halten.



Herr Krafczyk (zweiter von links)

VERTRETERWAHLEN 2011 ABGESCHLOSSEN

In der vorangegangenen Ausgabe unserer Mieterzeitung hatten wir bereits über die Vertreterwahlen 2011 informiert.

Mittlerweile haben unsere Mitglieder aus ihren Reihen 52 Vertreterinnen und Vertreter gewählt, für die nach der Durchführung der Vertreterversammlung am 22. Juni 2011 die neue Amtszeit begonnen hat. Zudem wurden 29 Ersatzvertreterinnen und Ersatzvertreter bestimmt, die im Falle des Ausscheidens einer Vertreterin oder eines Vertreters nachrücken.

Der Wahlvorstand nahm am 11. April 2011 die Auszählung der eingegangenen Stimmen vor und konnte eine Wahlbeteiligung von rund 41 % feststellen. Von den insgesamt abgegebenen 646 Stimmzetteln waren dabei entsprechend der Wahlordnung 617 gültig und 29 ungültig.

Zwischenzeitlich wurden alle gewählten Mitglieder schriftlich informiert. Die erste reguläre Sitzung der neu gewählten Vertreterversammlung wird voraussichtlich im Juni 2012 stattfinden.

An dieser Stelle möchten sich Vorstand und Aufsichtsrat nochmals bei allen bisherigen Vertreterinnen und Vertretern bedanken, die nunmehr aus diesem Amt ausgeschieden sind. Sie haben in der Vergangenheit mit ihrem ganz persönlichen Beitrag zu einer positiven Entwicklung unserer Genossenschaft beigetragen.

Ebenso gilt der Dank denjenigen, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahl unterstützt haben und uns auch künftig aktiv begleiten werden. Folgende Ver-

treterinnen und Vertreter, denen wir für die bevorstehende Amtszeit von fünf Jahren viel Erfolg und genossenschaftliches Engagement wünschen, wurden gewählt:

Wahlbezirk I – Turmstraße

Hoffmann, Andreas	Turmstraße 9
Klemichen, Alfred	Turmstraße 5

Wahlbezirk II – Grimma-West I (ehemalige Ofenheizung)

Flämig, Klaus	Am Wolfsgraben 6
Gärtig, Gaston	Gerichtsring 8
Gatzsche, Wilfried	Vorwerkstraße 23d
Greschat, Klaus	Straße des Aufbaus 4
Holze, Rolf	Am Wolfsgraben 6
Köditz, Petra	Straße des Aufbaus 13
Kopsch, Daniel	Schulstraße 61
Kresse, Hannelore	Vorwerkstraße 21c
Link, Franz	Straße des Aufbaus 14
Mohaupt, Frank	Straße des Aufbaus 6
Nitschmann, Heinz	Am Wolfsgraben 28
Richter, Hartmut	Straße der Jugend 20
Rohland, Rolf	Straße des Aufbaus 1
Sauer, Hans-Werner	Straße des Aufbaus 14
Staats, Siegfried	Straße der Jugend 14
Staeck, Klaus-Dieter	Straße der Jugend 21

Wahlbezirk III – Grimma-West II (Westring)

Bachmann, Alfred	Westring 43
Betke, Klaus	Westring 8
Birnbaum, Torsten	Westring 25
BruX, Ulrich	Westring 15
Däberitz, Peter	Westring 51
Gotter-Sturm, Ingrid	Westring 30

Herbig, Gudrun	Westring 8
Krafczyk, Christian	Westring 41
Möbius, Rosemarie	Westring 35
Müller, Rudolf	Westring 23
Scupin, Helmut	Westring 35
Waldenburger, Annemarie	Westring 17
Weise, Klaus	Westring 7

Wahlbezirk IV – Grimma-Süd I-III

Hein, Bernd	Neschwitzweg 5
Haas, Dieter	Neschwitzweg 17
Hempel, Kathrin	Neschwitzweg 17
Peter, Manfred	Neschwitzweg 19
Rebhann, Gisela	Neschwitzweg 19
Steffen, Elke	Emmerichstr. 12, Görlitz
Walter, Wilfried	Südstraße 5
Golinski, Heinz	Südstraße 5
Thiemer, Dietmar	Südstraße 7
Dziekian, Klaus-Jürgen	Südstraße 9
Hempel, Marion	Südstraße 9
Rohne, Werner	Südstraße 13
Krabbes, Udo	Südstraße 23
Zille, Wolfgang	Südstraße 43
Rosenberg, Uwe	Südstraße 45
Klötzel, Michael	Südstraße 49
Schindler, Fred	Südstraße 51
Wutschke, Herbert	An der Holzhecke 2
Schirweit, Holger	An der Holzhecke 2
Hempel, Kerstin	An der Holzhecke 5
Haferkorn, Werner	Platz der Einheit 9

DIE MARKETINGINITIATIVE DER WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFTEN

Das Angebot der Wohnungs(bau)genossenschaften in Deutschland ist sehr vielfältig: Sie bieten zeitgemäßen Wohnraum zu fairen Preisen, ihre Mieter und Mitglieder genießen ein lebenslanges Wohnrecht und können aktiv mitbestimmen. Service wird genauso groß geschrieben wie Treue und Identifikation mit dem Standort. Allerdings: Das wissen noch zu wenige Menschen. Daher wurde im Jahr 2006 die Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland gegründet.

Unter dem Siegel der „Bauklötzchen“ bzw. des „Bauklötzchen-Hauses“ haben sich in

Deutschland mittlerweile über 400 Genossenschaften mit mehr als 840 000 Wohnungen zusammengeschlossen. Sie stehen für moderne Dienstleistung und größtmögliche Kundenorientierung durch flexible Beratung und guten Service rund ums Wohnen. Nunmehr ist auch unsere Genossenschaft dieser Marketinginitiative beigetreten. Mit dem Regionalbezug „Sachsen“ unter dem Logo-Haus soll das genossenschaftliche Wohnen im Freistaat und vor allem im heimischen Landkreis bekannter gemacht werden. Aus diesem Grunde wird das „Bauklötzchen-Haus“ künftig häufig neben unserem firmeneigenen Logo zu

DIE WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFTEN



SACHSEN

finden sein. Den Anfang machen dabei die neuen Vertreterausweise, viele weitere Veröffentlichungen werden folgen.

Nähere Informationen hierzu wie auch deutschlandweite Wohnungsangebote von Genossenschaften befinden sich im Internet unter www.wohnungsbaugenossenschaften.de. Auch hier wird sich die Wohnungsgenossenschaft Grimma eG in Kürze mit einbringen.

DAS MODERNISIERUNGS- UND INSTANDHALTUNGSPROGRAMM 2011

Balkonanbau in Grimma-West

Auch im Jahr 2011 investiert die Wohnungsgenossenschaft Grimma eG wieder erhebliche Mittel in ihren Gebäudebestand und das unmittelbare Wohnumfeld. Ziel ist es, die Wohnbedingungen unserer Mieter weiter zu verbessern und gleichzeitig Anreize für neue Interessenten zu schaffen. In diesem Jahr liegt das Hauptaugenmerk auf dem Anbau von 100 Balkonen an den beiden Wohngebäuden „Westring 7-21“ und „Westring 33-51“. Dabei handelt es sich um zwei Eigentümergemeinschaften im Wohngebiet Grimma-West. Etwa drei Viertel der betreffenden Wohnungen befinden sich im Eigentum unserer Genossenschaft.

In den zurückliegenden Jahren wurden bereits an zwei anderen Gebäuden in diesem Wohngebiet 70 neue Balkone ergänzt. Dabei begeisterte die Art der Ausführung und die Größe von ca. 6 m² sowohl unsere Bestandsmieter als auch neue Interessenten. So war es folgerichtig, dass auch bei dieser Maßnahme in Abstimmung mit den weiteren Wohnungseigentümern die gleichen Balkone angebaut wurden. Ein nützlicher

Nebeneffekt ist dabei auch die Tatsache, dass wieder auf die bewährten Firmen zurückgegriffen werden konnte.

Aufgrund günstiger Witterungsverhältnisse erfolgte der Beginn der Arbeiten bereits Anfang März 2011. Mittlerweile sind alle 100 Balkone montiert und zum Teil auch schon zur Nutzung übergeben. Zur Abrundung der Maßnahme erhielt die Fassade der beiden Gebäude einen neuen freundlichen Farbanstrich. Zudem wurden die Zugänge zu den jeweiligen Häusern, die Fußwege und die Wege hinter den Gebäuden neu gestaltet. Nach Abschluss der Gesamtmaßnahme erstrahlen im Wohngebiet „Westring“ vier Wohngebäude im neuen Glanz und sind komplett mit Balkonen ausgerüstet. Darüber hinaus können die Bewohner von sieben Hauseingängen ihre Wohnungen mit einem Außenaufzug erreichen.

Sanierungsarbeiten in der Turmstraße

Begonnen haben auch die Sanierungsarbeiten im Bereich des Wohngebietes „Turmstraße“. Hier war eigentlich vorgesehen, unter der Regie der Stadt Grimma, zu-

nächst die öffentliche Straße zwischen den genossenschaftlichen Wohngebäuden zu erneuern und dabei gleichzeitig die Situation des ruhenden Verkehrs zu verbessern. Leider sind dazu im Vorfeld Investitionen der OEWA im Bereich der Trink- und Abwasserleitungen dringend erforderlich. Diese konnten aber nicht in das Jahr 2011 eingeordnet werden. Der Vorstand hat daher beschlossen, die notwendigen Sanierungsarbeiten an den Gebäuden Turmstraße 1, 3, 5, 7 und 9 vorzuziehen und mit dem Ausbau der genossenschaftseigenen Zufahrt vor den betreffenden Mehrfamilienhäusern zu verbinden. Dabei werden auch neue PKW-Stellplätze entstehen und eine Trennung von Fahrbahn und Fußweg vorgenommen.

Hinsichtlich der Sanierungsarbeiten erfolgt an drei der fünf Gebäude die Erneuerung der Dacheindeckungen. Zudem erhalten alle fünf Häuser einen neuen Fassadenanstrich. Da in der Vergangenheit Probleme mit aufsteigender Feuchtigkeit im Kellerbereich aufgetreten sind, werden diese im Rahmen der Tiefbauarbeiten mit einer neuen Vertikalsperrung versehen.



Balkonanbau Westring 7-21



Fassadengestaltung Westring 33-51

Auch zur energetischen Aufwertung und zur Reduzierung der Betriebskosten erfolgen verschiedene Arbeiten. So werden die Kellerdecken und der Dachboden mit einer Wärmedämmung versehen. Das Regenwasser, welches über die Dächer anfällt, wird künftig nicht mehr in das öffentliche Kanalnetz eingeleitet. Hierfür werden sogenannte Rigolen in das Erdreich eingebracht, die der Versickerung des Niederschlagswassers dienen. Bei planmäßigem Verlauf soll die gesamte Maßnahme im Oktober 2011 abgeschlossen sein.

Neben den erwähnten komplexen Modernisierungs- und Instandsetzungsarbeiten kommt auch in diesem Jahr die laufende Instandhaltung des genossenschaftlichen Wohnungsbestandes nicht zu kurz. Hierfür ist zunächst eine Summe von etwa 550.000,00 Euro eingeplant. Darin eingeschlossen ist auch die Vorrichtung von Wohnungen für Neubezüge. Zuzüglich der vorgesehenen Kosten für die beschriebenen Erhaltungs- und Aufwertungsmaßnahmen wird unsere Genossenschaft in 2011 etwa 1,8 Mio. Euro in den Wohnungsbestand investieren. Die Finanzierung erfolgt dabei ausschließlich aus Eigenmitteln.

NEUER PARKPLATZ IN GRIMMA-WEST

Im April 2011 fand die Übergabe des neuen Parkplatzes in Grimma-West statt. Da der zeitige Wintereinbruch 2010 einen frostig-weißen Strich durch die Ablaufplanung gemacht hatte, ruhten die Arbeiten im Bereich der „Vorwerkstraße/Straße des Aufbaus/August-Bebel-Straße/Am Wolfsgraben“ bis zum Frühjahr 2011.

Nach einer Bauzeit von rund sechs Wochen konnten dann 32 neue PKW-Stellplätze an die künftigen Nutzer übergeben werden. In diesem Zusammenhang wurde auch der Containerplatz neu gestaltet und mit einem Zaun gesichert. Damit soll vor allem die Abfallentsorgung durch unberechtigte Dritte unterbunden werden.



Parkplatz Grimma-West

BRILLANTER FERNSEHEN – RASANTER SURFEN – GÜNSTIG TELEFONIEREN!

Drei Produkte aus einer Hand. Analoges Fernsehen weiter sicher und preisstabil.

In der heutigen Zeit gibt es viele Wege, um Unterhaltung zu erleben und mit seinen Mitmenschen in Verbindung zu bleiben. Der Kommunikationsdienstleister primacom bietet dafür generationsübergreifende Lösungen und erfüllt mit seinen variablen Angeboten die unterschiedlichen Kundenbedürfnisse. So können auch die Mitglieder der Wohnungsgenossenschaft Grimma eG,

die seit vielen Jahren von primacom versorgt werden, bequem Fernsehen, Internet und Telefon von einem Anbieter nutzen.

Dabei wird für anspruchsvolle Mieter vor allem das digitale Fernsehen empfohlen, das mit seiner hervorragenden Bild- und Tonqualität punktet. Mit dem digitalen Fernsehanschluss können primacom-Kunden bis zu 200 Fernseh- und Radiosender empfangen, davon neun private und öffentlich-rechtliche Sender ohne Aufpreis

in HD-Qualität. Die benötigten Receiver können bequem dazu bestellt werden. Sie sind bei primacom nicht nur käuflich zu erwerben, sondern werden alternativ auch günstig vermietet. Ebenfalls günstig ist der Telefonanschluss bei primacom. Die Grundgebühr beträgt monatlich nur 5,00 € dauerhaft und hilft somit kräftig sparen.

Kunden, denen der Sprung ins digitale Fernsehzeitalter nicht möglich ist, brauchen keine Angst zu haben, künftig vor einer bildleeren Mattscheibe zu sitzen. primacom ist in der Lage, auch nach dem 30. April 2012 alle frei verfügbaren Sender analog zu übertragen und das zu weiterhin stabilen Preisen. „Reanalogisierung“ heißt diese Technik und beschreibt die Umwandlung digitaler Signale in analoge. Damit gehen jedoch alle digitalen Vorzüge, wie bessere Bild- und Tonqualität, größere Sendervielfalt oder interaktive Nutzungsmöglichkeiten, vollständig verloren.

Alle Einzelheiten sowie die neuen Angebote können auf www.primacom.de nachgelesen und auf Wunsch auch gleich online bestellt werden. Für weitere Fragen stehen primacom-Servicemitarbeiter montags bis sonnabends von 08:00 bis 22:00 Uhr unter der kostenfreien Beratungshotline 0800 100 35 05 zur Verfügung.

www.primacom.de

Mit uns bleibt's einfach –
Fernsehen, Internet, Telefon.

HD TV
noch schärfer!

@
noch schneller!

☎
noch günstiger!

Kostenfrei bestellen unter: 0800 100 35 05
(Mo. – Sa. 08:00 – 22:00 Uhr)
www.primacom.de

 **primacom**
fernsehen - internet - telefon

Sven Hansen
Key Account Manager
Primacom Region Leipzig GmbH & Co.KG

VERMEIDUNG VON VERSTOPFUNGEN

In den zurückliegenden Monaten häuften sich Meldungen über Verstopfungen von Waschtischen, Badewannen, Küchenspülen und Abflussrohren. Die damit verbundenen Reinigungen, Ausfräsungen und Spülungen der zugesetzten Leitungen hatten nicht unerhebliche Kosten für die Wohnungsgenossenschaft zur Folge. Diese können jedoch vermieden werden.

Immer wieder lässt sich feststellen, dass die Ursache der Verstopfung in der unsachgemäßen Nutzung der betreffenden Abflüsse bzw. Abflussleitungen liegt. Es sollte jedem Mieter klar sein, dass ein Abflussrohr kein Müllschlucker ist und deshalb keine Feststoffe, wie Waschlapen, Bürsten, Kosmetikartikel oder Ähnliches, eingespült werden dürfen. Auch Essens-

reste oder gar die Katzenstreu und Ähnliches gehören nicht hierin.

Weitere Ursachen liegen z. B. in der Ablagerung von Haaren und Küchenabfällen sowie der Einleitung von heißen Ölen und Fetten. Pfannen mit heißem und flüssigem Fett werden dabei aus Unkenntnis mit heißem Wasser gespült und in den Ausguss geschüttet. Die Wasser-Fett-Mischung kühlt dann im Fallrohr ab. Das vorher flüssige Fett wird wieder fest und es bildet sich nach und nach ein immer dicker werdender Fettschicht-Belag an der Rohrwand. Innerhalb von wenigen Monaten kann es zum vollständigen Zusetzen des Fallrohres kommen.

Eine mögliche Folge von Rohrverstopfungen sind Fäkalienüberschwemmungen in

den Wohnungen des Fallstranges, da sich das Schmutzwasser zurück staut und an den tiefst gelegenen Leitungsöffnungen austritt.

Um Verstopfungen dieser Art und damit unnötige Kosten zu verhindern, bitten wir Sie, diese Hinweise zu beachten und selbst von Zeit zu Zeit die Geruchsverschlüsse zu reinigen. Bei der Wahl der Mittel zur Beseitigung der Verstopfungen gibt es die Möglichkeit des Einsatzes chemischer Mittel. Dabei sind die Vorschriften des Herstellers genau zu beachten. Dies betrifft vor allem die Menge des Reinigungsmittels. Falsch ist hier auf jeden Fall „Viel hilft viel“, denn dadurch kann es zu einer starken Erhitzung des Mittels kommen, was eventuell eine Verformung der Kunststoffrohre zur Folge hat.

AKTUELLE WOHNUNGSANGEBOTE

Grimma-West:

Westring 30

Wohnfläche:	59,41 m ²
Lage:	3. OG links
Balkon:	vorhanden
Räume:	3
Kaltmiete:	309,00 €
Nebenkosten:	114,00 €
Geschäftsguthaben:	930,00 €
Verfügbarkeit:	sofort



Grimma-Süd:

Neschwitzweg 29

Wohnfläche:	63,64 m ²
Lage:	2. OG links
Balkon:	vorhanden
Räume:	3
Kaltmiete:	322,00 €
Nebenkosten:	134,00 €
Geschäftsguthaben:	930,00 €
Verfügbarkeit:	nach Vereinbarung



AUSBILDUNG BEGINNT

Seit vielen Jahren ist unsere Genossenschaft bemüht, Jugendlichen die Chance auf eine Ausbildung zu ermöglichen und sie auf den Einstieg ins Berufsleben vorzubereiten.

In diesem Jahr stellten wir dabei erstmals fest, dass sich der Ausbildungsmarkt demografisch bedingt wandelt und die Bewerberzahlen auch für unsere Ausbildung rückläufig sind. Deshalb freut es uns, dass wir Frau Maria Späthe eine dreijährige

Berufsausbildung zur Immobilienkauffrau anbieten können. Frau Späthe ist 18 Jahre alt und wird ab August 2011 für unsere Genossenschaft tätig sein. Im Rahmen ihrer Ausbildung wird sie alle Unternehmensbereiche durchlaufen und das entsprechende Grundwissen vermittelt bekommen.

Für die vor ihr liegenden Aufgaben wünschen wir Frau Späthe viel Erfolg und sehr gute Ausbildungsergebnisse.



UNSERE GESCHÄFTSZEITEN, ANSPRECHPARTNER UND RUFNUMMERN

Geschäftsstelle

Wohnungsgenossenschaft Grimma eG, Bonhoefferstraße 15, 04668 Grimma

Geschäftszeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Ansprechpartner

Zentrale	(Vorwahl 0 34 37)	98 74-0
Sekretariat	Frau Zimmermann	98 74-15
Technik	Herr Dietel	98 74-40
Reparaturanmeldung	Frau Hermann	98 74-50
Wohnungswirtschaft	Frau Kommitz	98 74-61
	Herr Buschmann	98 74-41
Mahn- und Klagewesen	Frau Zschau	98 74-62
Rechnungswesen	Frau Zurek	98 74-70
Betriebskostenabrechnung	Frau Rebhann	98 74-11
	Herr Langer	98 74-11
Telefax		98 74-74
Not- und Bereitschaftsdienst	(0178 5060555)	98 74-44
E-Mail	info@wg-grimma.de	
Internet	www.wg-grimma.de	

IMPRESSUM

Herausgeber:

Wohnungsgenossenschaft Grimma eG
Bonhoefferstraße 15 • 04668 Grimma
Telefon: 03437 9874-0
Telefax: 03437 987474
E-Mail: info@wg-grimma.de
Internet: www.wg-grimma.de

Gesamtherstellung:

MWD • medien-werbung-design.de
Verlags- & Werbeagentur Stolz
Eichberg 1 • 01665 Meißen/OT Winkwitz
Telefon: 03521 406349
Telefax: 03521 406350
E-Mail: kontakt@medien-werbung-design.de
Internet: www.medien-werbung-design.de

Bildquellen: WG Grimma eG

© Juli 2011 • Alle Rechte vorbehalten.
Für den Inhalt ist der Herausgeber verantwortlich, die Veröffentlichung von Fotos erfolgt mit seiner Genehmigung.



NACHRUF

Am 12. April 2011 verstarb nach schwerer Krankheit unsere Mitarbeiterin in der Abteilung Technik **Frau Sabine Schatz** im Alter von nur 47 Jahren.

Wir haben mit Frau Schatz eine Persönlichkeit verloren, die in den zurückliegenden mehr als zwei Jahrzehnten ihrer Betriebszugehörigkeit stets unser Vertrauen rechtfertigte. Aufgrund ihrer offenen und freundlichen Art war sie beliebt und in der

gesamten Belegschaft wie auch bei unseren Mitgliedern und Geschäftspartnern sehr geachtet. Sie wurde als kompetente Ansprechpartnerin geschätzt und gern zu Rate gezogen. Vermissen werden wir zudem ihre Herzlichkeit und ihren Humor. Vorstand und Aufsichtsrat sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wohnungsgenossenschaft Grimma eG sind sehr betroffen und werden der Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

DIE WG GRIMMA eG UND DER BAUMARKT BESIEGELN KOOPERATION

Wenn Sie demnächst an der Kasse im Grimmaer OBI-Baumarkt in der Hengstbergstraße stehen, können Sie sich richtig freuen. Alle Mitglieder und Mieter der WG Grimma erhalten mit dieser Mieterzeitungsausgabe eine OBI-Kundenkarte für den OBI Markt Grimma in der Hengstbergstraße. Mit dieser sparen Sie ab sofort und exklusiv fünf Prozent auf Ihren Einkauf! „Und natürlich gilt das auf sämtliche Leistungen unseres Marktes“, sagt Stefan Dietel, OBI-Marktleiter in Grimma. „Auch auf das Ausleihen von Geräten aus dem Mietprofi sowie Leihanhänger. Sogar auf Küchen aus dem OBI-Küchenstudio.“ Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Kautionen, Pfand, Service, Geschenkgutscheine und aktuelle Werbepartikel.

So einfach funktioniert es: Lassen Sie die Kundenkarte an der Hauptinformation im

OBI-Markt vor dem 1. Einkauf registrieren und danach können Sie gleich mit dem Sparen beginnen. Mit dem Ziel, sich bei allen Mitgliedern und Mietern der WG Grimma für ihre Treue zu bedanken, sprach Annett Kommritz, von der WG-Grimma Abteilung Wohnungswirtschaft, seit Ende April dieses Jahres mit dem Grimmaer OBI-Baumarkt. „Ob die Pflanze für Muttis Geburtstag, die Farben und Dekoartikel für die erste eigene Wohnung oder das Schrauben- und Dübelsortiment für Papa, sie alle gehen in den Baumarkt“, sagt Annett Kommritz. „Wir hoffen, unseren Mitgliedern und Mietern mit dieser Rabattkarte einfach eine Freude machen zu

können.“ Dabei liegt die thematische Verbindung von Wohnen und Leben sowie dem Leistungsspektrum eines Baumarktes klar auf der Hand. Letztlich entschied sich die Wohnungsgenossenschaft Grimma eG für eine Zusammenarbeit mit OBI. „Das Sortiment ist vielseitig und der OBI-Baumarkt Grimma liegt zentral und ist von unseren Wohnanlagen gut zu erreichen“, resümiert die Mitarbeiterin der Abteilung den Entschluss.



WIE WO WAS weil **OBI**

Kundenkarte

5 % Sofortrabatt

für Mitglieder der
Wohnungsgenossenschaft Grimma eG

Gültig bis: 31. 12. 2012

KÜCHENSTUDIO

- BERATUNG
- PLANUNG
- LIEFERUNG*
- MONTAGE*




GRATIS DAZU Gutschein!
bis zu **500 €**
Gültig bis 31. 08. 2011

Variantenbeispiele:

Der OBI Farbmisch-Service

mischt fast jeden Farbton für Sie. Suchen Sie sich Ihre Lieblingsfarben aus.
OBI mischt sie fix und fertig als

- Innenwandfarbe
- Lack
- Lasur
- Fassadenfarbe

Vorteils-Coupon
Bei Vorlage des Coupons erhalten Sie:

30 %

Rabatt
auf einen Eimer gemischte Farben

Gültig bis 31. 08. 2011 im OBI Markt Grimma

* Beim Kauf einer freigeplanten Küche ab 2500 € bis 4999,99 € = 250 € Warengutschein, ab 5000 € erhalten Sie einen 500 € Warengutschein. Gutschein ist nicht auszahlabar. Nur einlösbar im OBI Grimma Hengstbergstr. 2, 04668 Grimma.

Wir führen die Marken:  **SIEMENS**  **BOSCH**  **wellmann nobilia pino impuls**

* gegen Aufpreis möglich

OBI Grimma • Hengstbergstr. 2 • 04668 Grimma • Tel. 03437/92 53 00